

## N I E D E R S C H R I F T

über die 30. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 14. April 2003 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Sulz.

### **Anwesende Gemeindevertreter:**

Gut Adalbert, Wutschitz Karl, Konzett Kurt, Strauß Manfred, Bawart Christoph, Hartmann Raimund, Kopf Werner, Schnetzer Walter, Frick Raimund, Fleisch Udo, Entner Herbert, Dria Daniela, Nitz Bernhard, DI Marte Johannes,

### **Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter und Ersatzleute:**

Baldauf Kurt, Kronberger Meinhard, Summer Reinhard, Mathies Lothar, Frick Karlheinz, Eisensohn-Büchelhofer Susanna

### **Tagesordnung**

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Feuerwehrgerätehaus; Auftragsvergabe an diverse Fachplanes
3. Leihvertragsverlängerung
4. Auftragsvergabe für die Erneuerung der Quellableitung
5. Erweiterung der Rangierfläche bei DPD; Umwidmungsantrag
6. Revitalisierung des alten Freihofes (Zettlerhaus)
7. Grundsatzbeschluss zur Umschuldung des Darlehens des Schwimmbadvereins in Schweizer Franken
8. Grundsatzbeschluss zur Gehsteigsanierung „Sulzhofen“
9. Berichte und Allfälliges

### **Erledigung**

1. Die Niederschrift über die 29. Gemeindevertretungssitzung vom 25. Februar 2003 wird ohne Einwand genehmigt.
2. Da gemäß Bundesvergabegesetz eine Direktvergabe von Dienstleistungen bis zu einem geschätzten Auftrag von netto Euro 30.000,-- möglich ist, schlägt DI Thurnher vor, für das Gerätehaus die gleichen Sonderplaner wie beim Mehrzweckgebäude zu beauftragen.  
Vorbehaltlich der Übereinstimmung der vorliegenden Angebote mit jenen für das Mehrzweckgebäude (gleiche Prozentsätze und Nachlässe) wird einstimmig die Vergabe folgender Leistungen beschlossen
  - a) Die HKLS-Planung inkl. Objektüberwachung an die GMI-Ingenieure, Dornbirn mit einer Vergabesumme von netto Euro 29.902,40 (Planung und Objektüberwachung)
  - b) Die Licht- u. Elektroplanung an das Planungsbüro Hecht, Rankweil mit einer Vergabesumme von netto Euro 11.918,25 plus 5 % Nebenkostenpauschale.
  - c) Die Statik an DI Ernst Mader, Bregenz mit einer Vergabesumme von netto Euro 20.574,64.

3. Der Vorsitzende berichtet, dass der mit den Familien Teni und Lora abgeschlossene Pachtvertrag über die Nutzung des Gemeindegrundes (Gst.Nr. ) Ende April abläuft. Vor kurzem wurde festgestellt, dass auf einem Teil dieses Grundes ohne Zustimmung der Gemeinde ein Biotop errichtet wurde. Im Pachtvertrag ist ausdrücklich angeführt, dass eine Veränderung der Liegenschaft untersagt ist. Nach kurzer Beratung wird beschlossen, den Vertrag nicht mehr zu verlängern und diese Grundfläche durch die Gemeinde zu gestalten (Ruhebank mit zwei Bäumen). GR Bawart spricht sich gegen die Aufstellung einer Ruhebank aus, da mit Problemen zu rechnen ist (Lärmstörungen durch Jugendliche).

4. Das Ergebnis der Ausschreibung der Arbeiten für die Erneuerung der Quellableitung wird zur Kenntnis gebracht. Bei den Baumeisterarbeiten sind 8 Angebote und bei den Rohrverlegungsarbeiten 2 Angebote eingelangt. Die Angebote wurden vom Ing.-Büro Adler geprüft. Der Prüfbericht mit der Vergabeempfehlung wird verlesen. Auf Grund dieses Berichtes werden die Baumeisterarbeiten an die Firma Wallnöfer, Bürs zum Angebotspreis von Euro 571.311,13 und die Rohrverlegungsarbeiten an die Firma Frick Roland, Sulz zum Angebotspreis von Euro 463.050,04 als jeweilige Bestbieter vergeben.

Weiters wird berichtet, dass die Gemeinde Röthis eine neue Verbindungsleitung im Bereich des Schönebuchweges (nach der Abzweigung von der Landesstraße bis zum bestehenden Hochbehälter Bild) errichtet. Durch die beengten Verhältnisse besteht zu einem späteren Zeitpunkt nur eine von der Platzierung eingeschränkte und kostenintensivere Verlegungsmöglichkeit. Es würde sich daher anbieten in diesem Bereich gleichzeitig auch die Quellableitung Sulz zu erneuern. Die Länge dieses Teilstückes beträgt 230 m. Die Gemeinde Sulz müsste beim Aushub nur die Kosten für die Mehrbreite von 20 cm bezahlen. Die Gesamtkosten für Aushub und Leitung belaufen sich auf Euro 28.750,--.

Die Mitverlegung einer neuen Quellableitung in diesem Teilbereich zu den erwähnten Kosten wird einstimmig beschlossen.

5. Gebr. Weiss möchte von der Pfarre Weiler und von der Gemeinde Sulz aus den Grundstücken 1139/2 und 1924 eine Fläche von 1.800 m<sup>2</sup> zur Nutzung als Rangierfläche pachten. Da sich diese Grundstücke in der Landes-Grünzone befinden, wäre für eine betriebliche Nutzung eine Umwidmung erforderlich.

Die Gemeindevertretung kann sich grundsätzlich eine Umwidmung vorstellen, vorausgesetzt vom Land wird eine Genehmigung erteilt. Es wird vorgeschlagen, dass die Pfarre Weiler beim Land wegen einer Umwidmung vorsprechen soll.

6. Die Erben nach Zettler Wilhelm haben eine Realteilung vorgenommen. Frau Lydia Madlener-Zettler hat das Grundstück mit dem Wohngebäude, dem ehemaligen Gasthof Freihof, übernommen. Sie möchte dieses Gebäude wieder revitalisieren und hat bereits ein erstes Konzept ausarbeiten lassen. Dieses Konzept hat sie dem Gemeindevorstand präsentiert und bei der Gemeinde wegen einer Beteiligung angefragt.

GV Raimund Frick berichtet, dass bei den Anrainer bereits über das Projekt diskutiert wird und bereits Bedenken auftreten. Er hält es für sehr wichtig, dass die Anrainer frühzeitig Informationen erhalten und soweit möglich eingebunden werden.

Um eine Grundsatzdebatte führen zu können, wird vorgeschlagen allen Gemeindev Vertretern eine Kopie des vorliegenden Konzeptes zukommen zu lassen. Weiters soll für alle interessierten Gemeindevertreter ein Besichtigungstermin fixiert werden. Als möglicher Termin wird Donnerstag, der 8. Mai vorgeschlagen.

7. Es wird berichtet, dass die Rechnungsprüfer des Schwimmbadvereins eine Umschuldung des derzeit aushaftenden Darlehens in Höhe von rund Euro 1.440.000,-- in einen SFR-Kredit vorgeschlagen haben. Es wurden daher Angebote eingeholt. Bestbieter ist die Hypo-Bank mit einem Zinssatz von derzeit 0,57 %.

Vorbehaltlich der Zustimmung der anderen Mitgliedsgemeinden wird einstimmig die Zustimmung zur Umschuldung laut vorliegendem Vorschlag erteilt.

8. Christien Forte berichtet das im Voranschlag 2003 die Sanierung des Gehsteiges der Straße Sulzhofen berücksichtigt wurde. Da die Leistensteine größtenteils sanierungsbedürftig sind, wäre vorgesehen diese durch schräggestellte Randsteine zu ersetzen und auf dem Gehsteig einen Feinbelag aufzubringen.

Der vorgeschlagenen Sanierung wird grundsätzlich zugestimmt und das Bauamt beauftragt Angebote einzuholen.

Es wird noch berichtet, dass auf Grund der Kanalrückstauung im letzten Jahr eine Entlastungsleitung für die Straßenabwässer der oberen Austraße in die Frödisch errichtet werden muss.

9. a) Der Vorsitzende berichtet, dass Reisegger Willi mit Schreiben vom 17. Februar 2003 den Verzicht auf sein Gemeindevertretungsmandat mitgeteilt hat.

Inzwischen hat auch Obexer Artur eine Verzichtserklärung abgegeben. Damit rücken Marte Johannes und Marte Eugen in die Gemeindevertretung nach.

b) Die Anwesenden werden auf ein Referat von Dr. Franz Alt zum Thema „Unser Wald- Zukunft und Chance“ am 25. April in Rankweil aufmerksam gemacht.

c) Das Ergebnis der Befragung zum Thema „Kindertagesbetreuung“ wird bekannt gegeben.

d) Folgende Förderungszusage sind vom Land eingelangt:

Gemeindehausumbau – 15 % Strukturförderung

Hauptschule, Umbau Lehrerbereich u. Bücherei – 25 % Bedarfszuweisung und 15 % Strukturförderung für den Anteil von Sulz

e) Am 10. April fand eine Begehung wegen einer Ampelregelung Übergang an der Müsinerstraße bei VKW statt.

f) Am 28. Juni findet auf der ARA Vorderland ein „Tag der offenen Tür“ statt

g) Christian Forte berichtet über die Arbeiten in der Projektgruppe „Feuerwehrgerätehaus“. Der Vorentwurf wurde überarbeitet, von Feuerwehr fehlt noch die Antwort, mit der Agrargemeinschaft wurden Gespräche wegen der Hackschnitzzellieferung geführt.

h) GV Raimund Hartmann stellt fest, dass die Arbeiten am Kanal Schöffengeweg rasch und gut erledigt wurden.

i) Nitz Bernhard teilt mit, dass er festgestellt habe, dass beim Bauvorhaben „Mathis“ in der Alemannenstraße die Abzäunung fehlt. Es soll dringend eine Baustellensicherung veranlasst werden.

j) Zur Anfrage von Vbgm. Wutschitz wie der Stand der Ablöseverhandlungen der Gemeinde Röthis mit Dr. Hanno Frick ist, teilt der Vorsitzende mit, dass bisher noch kein Ergebnis erzielt wurde.

k) GR Kurt Konzett erkundigt sich über die Zufriedenheit mit dem Vorplatz beim Mehrzweckgebäude. Es wird allgemein festgestellt, dass der Platz so nicht bleiben kann und eine ordentliche Lösung gefunden werden muss.

Bei der nächsten Besprechung mit Arch. Nägele ist eine konkrete Lösung festzulegen.

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Der Schriftführer:

K. Frick, Gde.Skr.

Der Vorsitzende:

A. Gut, Bgm.